

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Constans oder Constantius II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 290</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 197.

Aus dem lesbaren Teil der Legende ist nicht zu erschließen, ob es sich um Constans oder Constantius II. handelt.

Vorderseite: Kopf des Constantius II. oder Constans mit Diadem nach r.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift VOT / XV / MVLT / XX im Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.32 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 347-348 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Gefunden

wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt

wann

wer

Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- 116 (Antiochia am Orontes, 347-348 n. Chr.).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- RIC VIII Nr. 114.